



Sperrfrist: 14. Dezember 2018, 19:30 Uhr

Pressemitteilung

Potsdam, 14. Dezember 2018

Spendenaktion

Benefizkonzert: Innehalten für den guten Zweck

Einmal innehalten in der stressigen Vorweihnachtszeit: Dies konnten die Besucher des adventlichen Benefizkonzertes der Stiftung „Hilfe für Familien in Not“. Das Brandenburgische Staatsorchester begeisterte rund 340 Gäste in der Friedenskirche in Potsdam.

Die Stiftung „Hilfe für Familien in Not“ lud auch in diesem Jahr Spenderinnen und Spender als Dankeschön für die ungebrochene Spendenbereitschaft zu dem Benefizkonzert ein. In diesem Jahr sind bislang ca. 92.000 Euro an Spenden für hilfsbedürftige Kinder und Familien eingegangen. Dies zeigt, wie sehr Solidarität und Mitmenschlichkeit bei den Brandenburgerinnen und Brandenburgern verankert sind.

In seinem Grußwort sagte Ministerpräsident Dietmar Woidke: „**Kinder** sind unsere **Zukunft**. Für sie müssen wir gut sorgen. Familien schaffen das nicht immer aus eigener Kraft. Die Landesstiftung `Hilfe für Familien in Not` unterstützt **schnell und unbürokratisch** da, wo staatliche Leistungen nicht ausreichen. Mit den Wohlfahrtsverbänden und Kommunen hat sie **verlässliche Partner**.“ Woidke dankte zugleich allen **Spenderinnen und Spendern** und appellierte an die Brandenburgerinnen und Brandenburger, ebenfalls Teil der Spenderfamilie zu werden. Woidke: „Sich für Menschen zu engagieren, die auf der Schattenseite des Lebens stehen, lässt unsere Gesellschaft enger zusammenwachsen. **Miteinander und Zusammenhalt** werden stärker, wenn Menschen sich umeinander kümmern.“

Stiftungsratsvorsitzende Ute Tenkhof ergänzt: „Es sind die kleinen Dinge, die Großes bewirken. Dies kann ein Zuschuss für warme Winterbekleidung für die Kinder sein oder auch der Eigenanteil der Brille, der nicht aufgebracht werden kann. Manchmal ist es auch eine neue Waschmaschine oder ein Kühlschrank. Je nach individueller Notlage geben wir Hilfe zur Selbsthilfe. Durch finanzielle Zuwendungen soll die Notlage gemindert und eine tragfähige Basis für die Zukunft geschaffen werden.“

Auch Sie können helfen – Jede Spende hilft!

Über die Stiftung „Hilfe für Familien in Not“

1992 regte Regine Hildebrandt die Stiftungsgründung an, um in Not geratenen Familien sowie werdenden Müttern finanzielle Unterstützung zu bieten, wenn gesetzliche Ansprüche nicht ausreichen und Hilfe auf andere Weise nicht möglich

*ist. Seitdem konnte die Stiftung über mehr als **4.171 Brandenburger Familien** mit mehr als **3,1 Mio. Euro** helfen und ihnen damit eine neue Perspektive eröffnen. Damit konnten zum Beispiel drohende Obdachlosigkeit abgewendet, Kinderbekleidung und -mobiliar gekauft, therapeutische Maßnahmen eingeleitet oder Ausbildung unterstützt werden. Wichtige Partner sind dabei die Schwangeren- und Familienberatungsstellen.*

Spenden können Sie richten an:
Stiftung „Hilfe für Familien in Not“

Commerzbank Potsdam
IBAN: DE13 1604 0000 0109 9555 00
BIC: COBADEFFXXX

Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam
IBAN: DE15 1605 0000 1000 7688 79
BIC: WELADED1PMB